



Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.
Friends of the Earth
Germany

Gruppe Schwerte-
Holzwickede-Fröndenberg
Frank Weissenberg

frank.weissenberg@bund.net
www.bund-schwerte.de

PRESSEMITTEILUNG

24.06.2011

Mahnwache diskutiert lokale Energiewende

Die Initiative atomkritischer Bürger Schwerte, die Schwerter Friedensinitiative und der BUND Schwerte rufen für den kommenden Montag zu einer weiteren Mahnwache um 17:45 Uhr an gewohnter Stelle, vor der Drogerie „Ihr Platz“, auf.

Zahlreiche Teilnehmer der Mahnwachen haben sich für eine Fortführung ausgesprochen, da sie die Vorschläge der Bundesregierung für nicht weitreichend genug halten. Damit stehen sie nicht allein. Die Spitzen von ausgestrahlt, BUND und weiteren Gruppen der Anti-Atom-Bewegung hatten erst kürzlich in einem Offenen Brief Bündnis90/Die Grünen aufgefordert den Atomfahrplan der Bundesregierung abzulehnen.

Im Anschluss an die Mahnwache bitten die Schwerter Initiatoren interessierte Bürger ebenfalls zu dem angekündigten energiepolitischen Gespräch ins Lo' Canta. Die bei den letzten Mahnwachen entstandene Idee, eine lokale Energiewende einzuleiten, soll dort diskutiert werden.

Den Schwerter Stadtwerken kommt als lokalen Grundversorger aus Sicht der Initiatoren dabei eine Schlüsselrolle zu. Einige der Möglichkeiten für eine „Schwerter Lösung“ hatte der Geschäftsführer der Stadtwerke Miachel Grüll im Rahmen der Bewerbung zu Innovation City vor einem Jahr bereits präsentiert.

Der BUND betont, dass neben der Neuausrichtung der Energiegewinnung vor allem der Beteiligungsmöglichkeit für den Bürger eine hohe Bedeutung zukommt. Der BUND stellt im weiteren Verlauf der Diskussion dazu Informationen unter www.bund-schwerte.de bereit.

Kirstin ter Jung, für die Initiative atomkritischer Bürger Schwerte
Frank Weissenberg, BUND Schwerte-Holzwickede-Fröndenberg